

Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2020

Zu TOP : 7.3

Pflege und Erhaltung St. Jürgen Friedhof

Einreicher: Harald Runge, AfD-Fraktion

Vorlage: kAF 0074/2020

Anfrage:

1. Wie ist der Umsetzungsstand des aktuellen Pflege- und Entwicklungskonzeptes, welcher laut Aussagen in der Bürgerschaftssitzung vom 20.08.2020 3000 Mann-Stunden umfasst, für die Gestaltung des St. Jürgen Friedhofes?
2. In wie weit kann die Verwaltung die Arbeitsstunden erhöhen um nicht nur einen Mindeststandard umzusetzen.
3. Gibt es Möglichkeiten weitere städtische Unternehmen in die Pflege und Erhaltung mit einzubinden, wie das SIC oder die Stralsunder Werkstätten?

Frau Waschki antwortet wie folgt:

zu 1.:

Entsprechend der Vorgabe des Pflege- und Entwicklungskonzeptes aus 2003 werden regelmäßig Arbeiten durch die Stadt vorgenommen. So z.B. eine regelmäßige extensive Flächenmäh der Quartiere, die Unterhaltung der Wegbankette, regelmäßig durchgeführte Baum- und Gehölzarbeiten, die Pflege der Kriegsgräber sowie der Ehren- und ausgewählter Einzelgräber.

Zu den regelmäßigen Arbeiten zählen auch eine ständige Sichtreinigung, die Säuberung und Erneuerung von Mobiliar, Ausstattungen und Einfriedungen, das Freilegen von Grabstellen und der Grabmalmauer von schädigendem Bewuchs.

Nicht zuletzt sind aber auch Arbeiten zur Sicherung und Sanierung der Grabmalmauer, der Kapellen oder einzelner Grabplatten aufzuzählen, die den regelmäßigen Einsatz der Stadt für die Pflege und Unterhaltung dieser Anlage belegen.

zu 2.:

Wie bereits in der Sitzung vom 20.08.2020 genannt, nehmen diese Arbeiten einen Umfang von ca. 3.000 Jahresstunden ein.

Diese Arbeiten werden ausgeführt mit eigenem Personal und geförderten Kräften der SIC. Es ist beabsichtigt, die Intensität und Kontinuität regelmäßiger Pflege- und Unterhaltungsarbeiten zu erhöhen. Damit ist eine Anhebung der Jahresstundenzahl verbunden.

So werden bereits ab der nächsten Vegetationsperiode folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Die Bankette entlang der Haupt- und Querwege wurden bisher 4-mal pro Jahr gemäht und die Kriegsgräberflächen 7-mal pro Jahr.

Die Grabstellen bedeutender Persönlichkeiten wurden in 5 Durchgängen pro Jahr gepflegt. Alle drei genannten Schwerpunkte werden zukünftig in jeweils 8 Jahresdurchgängen entsprechend gepflegt.

zu 3.:

Die Pflege- und Erhaltung wird nicht nur in Eigenleistung durch das Amt für stadtwirtschaftliche Dienste geleistet. Das SIC ist fest eingebunden und leistet hier eine große Unterstützung. So sind aktuell mehrere Hilfskräfte der SIC mit reduzierter Wochenstundenzahl auf dem Friedhof tätig.

Frau Waschki ergänzt, dass das Pflege- und Entwicklungskonzept aus 2003 nicht als statisches Werk verstanden werden kann, sondern nach 17 Jahren auf Anpassungs- und Optimierungsbedarf geprüft werden muss.

Daran wird derzeit gearbeitet. So ist es auch möglich, dass in diesem Zusammenhang eine Aktualisierung des Pflegeregimes und damit eine Veränderung der Jahreseinsatzstunden verbunden sind.

Herr Runge dankt für die Beantwortung.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 08.10.2020